

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds  
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Hannah Sieben Merseburgerstraße 17, 04229 Leipzig
Projektbezeichnung:	„Lebenswerke“. Screening Tour „AREAL“ als Blick auf die Lebenswelt älterer Menschen
Projektstandort:	Grünau
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Durchführung einer Screening Tour des Dokumentarfilms „AREAL“ in verschiedenen Senioren- und Altenheimen sowie Grünauer Einrichtungen, jeweils anschließende Gesprächsrunde mit der Filmemacherin und den Protagonisten.</p> <p>Dabei geht es um eine Auseinandersetzung mit und eine Sichtbarmachung der Lebenswelt der Senioren in Grünau. Die Gespräche und Lebensansichten sollen ausschnitthaft dokumentiert und verschriftlicht werden und weiterführenden Projekten zur Verfügung stehen, eventuell auch partiell veröffentlicht werden.</p> <p>Der Film bestärkt zudem eine positive Sichtweise auf Grünau.</p>
Projektinhalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	<p>Die Veranstaltung besteht aus dem 54minütigen Dokumentarfilm „AREAL“ mit anschließender etwa einstündiger gemütlicher Gesprächsrunde, bestenfalls bei kleiner Erfrischung. Das Gespräch wird von der Filmemacherin Hannah Sieben moderiert und angeleitet. Dabei können Fragen an die Filmemacherin und die Protagonisten Ingrid und Fritz Hundt gestellt werden, gleichfalls gilt das Interesse aber auch den BesucherInnen der Veranstaltung selbst und ihren Biografien. Aus einer einfach gehaltenen Audioaufzeichnung der Gespräche werden im Nachhinein einzelne Passagen verschriftlicht.</p> <p>Der Dokumentarfilm „AREAL“ begleitet ein Jahr lang die durch Ingrid und Fritz Hundt ehrenamtlich gepflegte Grünfläche am Frankenheimer Weg 28. Um dieses Areal herum hat sich in den letzten 35 Jahren nicht nur vieles, sondern fast alles verändert. Als Familie Hundt 1981 ins Viertel zog, blieb vor ihren Augen inmitten der frischen Baulandschaft eine Brachfläche. Sie begannen, dort Bäume und Sträucher zu pflanzen, ohne geplante Struktur. Mittlerweile gleicht die einstige Brache einer üppigen Oase, frei zugänglich, von keinem Zaun umgeben. Ingrid und Fritz Hundt haben sich spontan ein Stück öffentlichen Raum angeeignet und ein „Paradies für alle“ vor der eigenen Haustür erschaffen, das sie seit 1981 auf sehr eigensinnige, liebevolle Weise und mit beeindruckender Selbstverständlichkeit unentgeltlich pflegen. AREAL zeigt die Geschichte des Gartens, damit auch die Veränderungen des Viertels von 1981 – 2016 und das Lebenswerk der Hundts.</p> <p>Gemeinschaftssinn, Handlungsfähigkeit, Verwurzelung, die Liebe zum Leben, eine Suche nach Frieden mit sich und der Welt – davon erzählt AREAL.</p>

	<p>„AREAL“ hatte im November 2018 seine erfolgreiche Premiere in der Schaubühne Lindenfels in Leipzig, weitere Vorführungen gab es bisher nicht. Das Publikum bestand aus einem wesentlichen Anteil auch aus älteren Menschen, die den Film sehr schätzten und lobten.</p>
<p>Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen</p>	<p>Das Projekt fokussiert primär die Zielgruppe der Senioren und ist daran interessiert, über den Dokumentarfilm „AREAL“ miteinander ins Gespräch zu kommen: Was ist ein Lebenswerk und was kann ich selbst, auf mein Leben zurückblickend, als mein Lebenswerk bezeichnen? Was war mir wichtig im Leben? Was ist oder wo beginnt Glück? Soziales Engagement im Kleinen, mit großem Effekt? Wie ist die Selbst- und Fremdwahrnehmung von Grünau und was ist Grünau für mich?</p> <p>Je nach Möglichkeit bzw Wunsch der Einrichtung soll die Veranstaltung bestenfalls auch für externe BesucherInnen geöffnet werden, so dass ein Austausch unter verschiedenen „Zielgruppen“ entstehen kann. Dabei könnte die Anerkennung des Alters und des Lebenswerkes älterer Menschen, die Idee der eigenen Handlungsfähigkeit und Gemeinschaft, gestärkt werden.</p> <p>Insgesamt soll die Lebenswelt der Senioren damit herausgestellt und ein Stückchen mehr ins Bewusstsein gebracht werden. Sowohl selbstreflektiv, als Anerkennung ihrer eigenen Lebenswerke, als auch im Bewusstsein der Grünauer Bevölkerung. Vorstellbar wäre zb, bei Einwilligung durch die Senioren, kleine, eventuell anonyme, Ausschnitte, in einem Artikel im GrünAS zu veröffentlichen.</p> <p>Der Dokumentarfilm „AREAL“ bestärkt zudem eine positive Sichtweise auf Grünau, ein Viertel welches als Großwohnsiedlung ansonsten in den Medien eher negativen Zuschreibungen unterliegt.</p>
<p>Projektzeitrahmen: von - bis</p>	<p>15.02. – 30.06.2019</p>
<p>Projektteam:</p>	<p>Ingrid und Fritz Hundt, Frankenheimer Weg 28, 04205 Leipzig</p> <p>- verschiedene Senioren- und Altenheime sowie Einrichtungen in Grünau</p>
<p>Förderungssumme in Euro:</p>	<p>1.000,00 €</p>